



## CETATEA SARACINEȘTI

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Rumänien](#) | [Judetul Hunedoara](#) | [Malaiești](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Burg der Familie Saracin mit Wohnturm und Ringmauer aus dem 15. Jahrhundert.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [45°28'44.4" N, 22°57'00.3" E](#)  
Höhe: 668 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

Von Deva südlich bis Hateg. Auf der -66- / E79 Richtung Petrosani & Targu Jiu über Santamaria Orlea. Abfahren nach Salasu de Sus und weiter bis Malaiești. In Malaiești der Ausschilderung zur Ruine folgen. Relativ am oberen Ortsrand nicht dem breiten Weg Richtung Berge folgen sondern dort parken. Kostenlose Parkmöglichkeiten unterhalb des Burgberges.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

Vom Parkplatz aus links wenige Meter später dem felsigen, nach unten führenden Pfad folgen. Über eine kleine Brücke den Bach überqueren und dahinter rechts auf den Burgberg. Vom Ort nur wenige Minuten Fußweg.



#### Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



#### Eintrittspreise

kostenlos



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
k.A.



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
k.A.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss

keine Grundriss verfügbar

## Historie

Die Burg wird 1613 erstmals urkundlich erwähnt. Archäologische Untersuchungen wurden 1978-79 von Victor Eskenasy und Adrian Andrei Rusu durchgeführt. Die Geschichte der Besitzer ist jedoch nur schwer zu rekonstruieren. Forschungen ergaben, dass man dem Wohnturm bereits in der ersten Hälfte des 15. Jhdts. eine Ringmauer mit Zinnenkranz und Wehrgang hinzugefügt hat, 73,5 m im Umfang, 1,5 m breit, 4,5 m hoch. Teile der Ringmauer stürzten aus unbekanntem Gründen ein, was zum Wiederaufbau führte. Die eingestürzten Enden der Ringmauer wurden dabei mit dem Turm vereinigt, Zinnen wurden entfernt und die Mauer um 1,7 m erhöht. Im 15. Jahrhundert hatten mehrere Familienzweige der Familie Saracin Rechte an der Burg. Ende des 16. Jahrhunderts starb der letzte männliche Nachkomme der Familie.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Rusu, Adrian Andrei - Die Burgen des Hatzeger Distrikts im 15. Jahrhundert | Budapest, 1992

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

